

Inhalt

Vorwort	IX
0 Einleitung	1
1 Theoretische Grundlagen	4
1.1 Bilingualismus und bilingualer Spracherwerb	4
1.2 Der Erwerb der pragmatischen Kompetenz	7
1.2.1 Bilinguale sprachliche Performanz: Code-switching	8
1.2.2 Code-switching im bilingualen Spracherwerb	16
1.2.3 Mischung im bilingualen Spracherwerb	19
1.3 Der Erwerb der grammatischen Kompetenz	22
1.3.1 Spracherwerbstheorie: das Prinzipien- und Parametermodell	22
1.3.2 Kontinuitätshypothese und Reifungshypothese	26
1.3.3 Universalgrammatik und bilingualer Spracherwerb	30
2 Bisherige Untersuchungen	32
2.1 Vorbemerkung	32
2.2 Mischung im bilingualen Spracherwerb	33
2.2.1 Mischung als Evidenz für Fusion	33
2.2.2 Quantitative Aspekte der Mischung	35
2.2.3 Die Bedeutung der Erwerbssituation	37
2.2.4 Mischung und bilinguales Bewußtsein	40
2.2.5 Formale Aspekte der Mischung	44
2.2.6 Mischung und grammatische Entwicklung	54
2.2.7 Code-mixing als Anzeichen mangelnder sprachlicher Kompetenz	58
2.3 Grammatische Kompetenz im bilingualen Spracherwerb	61
2.3.1 Das Drei-Phasen-Modell	61
2.3.2 Bilingualer Lexikonerwerb	62
2.3.3 Früher bilingualer Syntaxerwerb	71
2.3.3.1 Evidenz für Fusion in der Syntax	74
2.3.3.2 Monolingualer Syntaxerwerb	78
2.3.3.3 Bilingualer Syntaxerwerb Französisch und Deutsch	86

2.4 Konsequenzen für die Analyse	90
2.4.1 Anforderungen an die Datenbasis	90
2.4.2 Die Bewertung von Mischungen im bilingualen Spracherwerb	92
2.4.3 Bilingualer Lexikon- und Syntaxerwerb	93
2.4.4 Die syntaktische Struktur gemischter Äußerungen	95
3 Datenbasis und Methodik der Untersuchung	98
3.1 Das DUFDE-Projekt	98
3.2 Die Kinder	99
3.2.1 Ivar	100
3.2.2 Annika	100
3.2.3 Pascal	100
3.3 Beschreibung der Datenbasis	101
3.4 Konventionen der Analyse und Darstellung	106
4 Die Entwicklung der bilingualen pragmatischen Kompetenz	110
4.1 Quantitative Analyse der Mischung	110
4.2 Normen der Sprachwahl	118
4.2.1 Die Erwerbs- und Aufnahmesituation	118
4.2.2 Die Entwicklung des bilingualen Bewußtseins	124
4.3 Mischung	135
4.3.1 Mischung in verschiedenen Äußerungstypen	135
4.3.2 Satzinterne Mischungen und sprachliche Entwicklung	139
4.3.3 Mischung unter formalen Gesichtspunkten	143
4.3.3.1 Lexikalisch bedingte Mischungen	148
4.3.3.2 Kontextbedingte Mischungen	153
4.3.3.3 Mischungsrichtung und Dominanz	158
4.3.4 Code-mixing	165
5 Die Entwicklung der bilingualen, grammatischen Kompetenz	179
5.1 Der Erwerb des bilingualen Lexikons: Ivar	179
5.2 Frühe Wortstellung im Französischen und Deutschen	183
5.2.1 Frühe Mehrwortäußerungen	188
5.2.2 Die Kombination von Verben und ihren Argumenten: Darstellung der Daten	198
5.2.2.1 Die Abfolge von Verben und Objekten – Ivar	200
5.2.2.2 Die Abfolge von Verben und Objekten – Annika	206
5.2.2.3 Die Abfolge von Verben und Objekten – Pascal	210
5.2.2.4 Die Abfolge von Subjekten und Verben – Ivar	213
5.2.2.5 Die Abfolge von Subjekten und Verben – Annika	216
5.2.2.6 Die Abfolge von Subjekten und Verben – Pascal	219

5.2.3 Die Kombination von Verben und ihren Argumenten:	
Diskussion der Untersuchungsergebnisse	221
5.2.3.1 Französisch	222
5.2.3.2 Deutsch	234
5.2.4 Die syntaktische Struktur gemischter Äußerungen	239
5.2.4.1 Frühe Mehrwortäußerungen	240
5.2.4.2 Die Abfolge von Verben und ihren Argumenten	245
5.2.4.3 Strukturelle Aspekte weiterer satzinterner	
Mischungen	252
5.2.5 Die syntaktische Struktur gemischter Äußerungen:	
Diskussion der Untersuchungsergebnisse	255
6 Schlußbemerkungen	264
6.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	265
6.2 Ausblick	268
 Bibliographie	 271
 Anhang I:	
Untersuchungen zum bilingualen Spracherwerb	282
 Anhang II:	
Einsprachige und gemischte Mehrwortäußerungen –	
Auszug aus dem Datenmaterial	291